



**Spende für Nördlinger Hilfe in Not** Die Matulka electronic GmbH ist ein Nördlinger Traditionsbetrieb. Zur Weihnachtszeit spendet der Elektronikdienstleister 1000 Euro an die „Nördlinger Hilfe in Not“. Vertriebsleiter Thomas Hennig und Personalleiterin Kristin Friz übergaben den Betrag an Oberbürgermeister David Wittner. „Mit Ihrer großzügigen Spende können wir Menschen in Nördlingen unterstützen, die unverschuldet in Not geraten sind und mit den steigenden Energie- und Verbraucherpreisen zu kämpfen haben“, bedankte sich Oberbürgermeister David Wittner sehr herzlich und betonte: „Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 ist die Stiftung ‚Nördlinger Hilfe in Not‘ zu einer unentbehrlichen Hilfseinrichtung geworden, um Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Not unbürokratisch und schnell zu helfen.“ Foto: Christina Atalay

## So helfen Lehrkräfte Kollegen

Am Beruflichen Schulzentrum in Nördlingen gibt es eine Fallberatung.

**Nördlingen** „Ich habe einige eurer Vorschläge direkt umgesetzt und gehe jetzt mit der belastenden Situation anders um. Tatsächlich hat sich mein persönliches Wohlbefinden verbessert.“ Diese Aussage einer Lehrerin steht exemplarisch für die Wirkungsweise der Kollegialen Fallberatung, die seit dem Schuljahr 21/22 am Beruflichen Schulzentrum in Nördlingen fester schulischer Bestandteil ist. Alle zwei Monate trifft sich ein fester Kreis aus Kollegen und Kolleginnen, um in einem systematischen Gruppenverfahren gemeinsam anhand einer vorgegebenen Gesprächsstruktur konkrete berufliche Fragen und Situationen aus der schulischen Praxis zu erörtern.

In der von Monika Wenzel (Beratungslehrkraft und Moderatorin für kollegiale Fallberatung) geführten Gesprächsstruktur können die beteiligten Kollegen und Kolleginnen ihre vielfältigen Erfahrungen zum ausgewählten thematischen Fokus einbringen und daraus neue und lösungsorientierte Perspektiven und Handlungs-



Eine Kollegiale Fallberatung gibt es am BSZ Nördlingen. Auf dem Bild von links: Schulleiter Oberstudiendirektor Raimond Eberle, Studiendirektorin Martina Wenzel, Oberstudienrat Stefan Schwab. Foto: Britta Kapfer

möglichkeiten entwickeln. So erhält der/die Fallgeber/in wertvolle Handlungsempfehlungen vorgestellt und zugleich die beratenden Lehrkräfte die Möglichkeit, sich im gemeinsamen Gespräch über den

vorliegenden Praxisfall wertschätzend auszutauschen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Ein weiterer Vorteil der Kollegialen Fallberatung besteht auch darin, dass sich die beteiligten Kol-

legen und Kolleginnen besser gegenseitig kennenlernen, mehr Empathie für den Gegenüber sowie mehr Achtsamkeit im Umgang untereinander entwickeln, heißt es in einer Pressemitteilung. (AZ)



**Highlight-Gewinner** Ein Besuch in den Geschäften und der Einkauf vor Ort lohnt sich sowieso. Beim Highlight-Shopping in Nördlingen hat es sich für diese sieben Highlight-Gewinner doppelt gelohnt. Daniele Löfflad aus Möttingen darf sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro freuen. Der Einkaufsgutschein von 200 Euro gehört Thomas Meyer aus Oettingen und 100 Euro gehen an Katja Hannemanna aus Nördlingen. Diese Gewinner erhalten jeweils einen Einkaufsgutschein über 50 Euro: Bianca Hahn, Minderöffingen, Elfriede König, Möttingen, Elena Zwickel, Hochaltingen, Kurt Engelhardt, Fessenheim, und Matilda Schönamsgruber, Nördlingen. Unser Bild zeigt die kleine Glücksfee Viktoria. Foto: Susanne Vierkorn



**Nikolausfeier in St. Vinzenz** Nikolausgeschichten und Lieder gab es beim Stüberl-Nachmittag im Altenheim St. Vinzenz. Der Nachmittag wurde von Schülern und Schülerinnen der Musikschule Nördlingen unter Leitung von Elke und Kurt Moll gestaltet. Zu den Erzählungen, wie der Nikolaus früher zu den Kindern kam, vorgetragen von Elke Moll, spielten die Jugendlichen mit den Flöten bekannte Nikolaus- und Winterlieder. Lieder wie „Lass uns froh und munter sein“ waren für die Heimbewohner bekannt und wurden auch mitgesungen. Mit großem Applaus bedankten sich die Bewohner für den gelungenen Nachmittag. Foto: Andrea Eirreiner



**Spende an Glühwürmchen** Die Dekanatsfrauenbeauftragten aus Oettingen luden in die St.-Bartholomäus-Kirche in Heuberg zu einer Abendandacht mit dem Thema „Die Hoffnung leuchtet durch das Licht“. Nahezu 40 Besucher und Besucherinnen ließen sich in diesen schwierigen und belastenden Zeiten von den ausgewählten Texten und Liedern eine Stunde lang in eine zuversichtliche Atmosphäre versetzen. Alle erhielten am Ende als Geschenk eine Flaschen-Lichterkette, damit sie das in der Andacht aufgezeigte Licht mit nach Hause nehmen konnten. Passend zum Thema sammelten die Veranstalterinnen für den Verein Glühwürmchen. Die Spendensumme von 250 Euro wurde in Oettingen an die Vorsitzende des Vereins, Rosmarie Schweyer, übergeben. Diese bedankte sich sehr herzlich bei allen Spendern. Auf dem Foto von links zu sehen: Renate Kaumeier, Rosmarie Schweyer, Gerda Fuchs. Foto: Walter Fuchs

## Adventskonzert in der Michaelskirche

Löp'Singers und Gospelchor Our voices singen für den guten Zweck.

**Löpsingen** Zum 3. Adventssonntag begrüßte Pfarrer Andreas Funk alle Gäste und Gemeindeglieder in der voll besetzten Michaelskirche in Löpsingen. Die Löp'Singers hatten, gemeinsam mit dem Gospelchor Our voices aus Ehingen unter der Leitung von Gertraud Thorwart, zu einem Adventskonzert mit Adventsandacht eingeladen.

Für die neue Chorleiterin Annika Körner war dieses Adventskonzert der Löp'Singers Premiere nach nur sechs Wochen Probenzeit für das Einstudieren der Adventslieder. Mit Instrumentalbeiträgen von Fritz Ullrich (Orgel) und Annika Körner (Violine) sowie den Liedbeiträgen beider Chöre und den gemeinsamen gesungenen Liedern mit den Besuchern war dies ein gelungenes, abwechslungsreiches Adventskonzert.

Für alle Beteiligten, für die Sänger wie auch die Zuhörer, war es nach nun drei Jahren wieder berührend und sehr stimmungsvoll, gemeinsam in der Kirche Advents-



Die Löp'Singers und der Gospelchor „Our voices“ sangen gemeinsam für den guten Zweck. Foto: Johannes Christ

lieder zu singen und zu hören. Auch das Friedens-Licht aus Bethlehem war aus Wien in einer Laterne von einer Sängerin mitgebracht worden.

Hannelore Pommer von der Nördlinger Tafel berichtete über die aktuelle Lage und die hohen

Kosten, die mit der Unterhaltung der Tafel verbunden sind. Die Spenden des Adventskonzerts gingen zur Hälfte an die Arbeit der Chorgemeinschaft Löpsingen und zur anderen Hälfte an die Nördlinger Tafel.

Aufgrund der sehr hohen Spen-

denbereitschaft konnte der Diakonie eine Spende in Höhe von 650 Euro für die Arbeit der Nördlinger Tafel überwiesen werden.

Pfarrer Funk machte ebenso Werbung für die Mitbringaktion von Lebensmitteln an den Gottesdienstes zugunsten der Tafel. (AZ)

## D1- und D2-Prüfung bestanden

Neresheimer Musikschüler zeigten Ehrgeiz.

**Neresheim** Die Musikschule Neresheim möchte alle Schülerinnen und Schüler beglückwünschen, die erfolgreich ihre D1-Prüfung oder D2-Prüfung abgelegt haben.

Das zeugt vom besonderen Ehrgeiz und Engagement der Schüler, Eltern und Lehrer. Musikunterricht ist für jeden Schüler wertvoll, denn die trainierten Fähigkeiten reichen von besserer Konzentrationsfähigkeit bis zu sozialer Kompetenz. Musik entfaltet künstlerische Begabung, Kreativität und stützt die Persönlichkeitsentwicklung. Besondere Beachtung finden aber stets die musikalischen Fortschritte der Schülerinnen und Schüler. Ihre D1-Prüfung konnten

folgende Schüler erfolgreich ablegen: Leni Göllinger (Klarinette) und Lena Brenner (Saxofon), Adrian Rupp (Trompete), Amelie Hirschmann (Klarinette), Marian Brenner (Trompete), Mona Christ (Klarinette) und Pascal Weber (Trompete). Ebenso Selina Weber (Klarinette), Elina Bolsinger (Klarinette), Selina Jettinger (Querflöte), Ronja Schmid (Querflöte), Marlen Breitweg (Querflöte), Stella Rieger (Saxofon) und Luis Weber (Tenorhorn). Über die bestandene D2-Prüfung freuten sich Lisa Mayer, Thea Schiele (beide Klarinette), Pia Schmid (Querflöte), Anne Mahler (Querflöte) und Rieke Benz (Tenorhorn). (AZ)